

Tariflicher Zukunftsbetrag

Fresenius Kabi Logistik GmbH - Wahl des Verwendungszwecks

Name, Vorname

Personalnummer

Fresenius Kabi Logistik GmbH
Firma

Bitte beachten Sie:

- Ihre Wahl des tariflichen Zukunftsbetrags gilt ab 2027 bis auf Weiteres. Eine Änderung erfolgt erst, wenn Sie einen neuen Verwendungszweck wählen.
- Der Verwendungszweck „Langzeitkonto“ gilt nicht für alle Mitarbeitenden (siehe Hinweise auf der Rückseite).
- Der Umfang der Freistellung ist auf höchstens 2 Tage beschränkt. Der dabei entstehende Differenzbetrag kann in das Langzeitkonto eingebracht oder ausgezahlt werden.

Bitte kreuzen Sie an, welchen Verwendungszweck Sie für den Zukunftsbetrag nutzen möchten:

- ☐ **Langzeitkonto:** Der Zukunftsbetrag wird vollständig in das Langzeitkonto eingebracht.
- ☐ **Auszahlung:** Der Zukunftsbetrag wird in voller Höhe ausgezahlt.
- ☐ **Freistellung:** bis zu 2 Tage.
Bitte wählen Sie den Verwendungszweck für den Differenzbetrag:
☐ **Langzeitkonto** ☐ **Auszahlung**

Der Anspruch auf den tariflichen Zukunftsbetrag ergibt sich aus den Regelungen des Tarifvertrages „Moderne Arbeitswelt“ vom 22.11.2019.

Die ergänzenden Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeiter:in

Bitte senden Sie das unterzeichnete Wahlformular bis zum 31.10.2026

- bevorzugt per E-Mail an fresenius-benefits@fresenius.com oder
- per Hauspost an FSE/Group Human Resources Zukunftsbetrag/Bad Homburg

Nach Eingang Ihres Wahlformulars erhalten Sie innerhalb von zwei Wochen eine schriftliche Bestätigung. Sollten Sie kein Bestätigungsschreiben erhalten, kontaktieren Sie bitte fresenius-benefits@fresenius.com.

Tariflicher Zukunftsbetrag

Ergänzende Hinweise

1. Wenn wir bis zum **31.10.2026 kein Wahlformular** von Ihnen erhalten haben, wird der tarifliche Zukunftsbetrag mit der April Entgeltabrechnung 2027 in das **Langzeitkonto** eingebracht. Für Mitarbeiter:innen, für die der Verwendungszweck Langzeitkonto nicht gilt (siehe Hinweis Nummer 2), erfolgt eine Auszahlung mit der April Entgeltabrechnung.
2. Der Verwendungszweck Langzeitkonto gilt nicht für
 - befristete Beschäftigte und Aushilfen
 - Mitarbeiter:innen in Altersteilzeit
 - Mitarbeiter:innen, die sich bereits in einer Freistellung befinden oder deren Langzeitkonto bereits für eine Freistellung bis zum Rentenbeginn ausreicht.
3. Gemäß Tarifvertrag „Moderne Arbeitswelt“ besteht für Auszubildende keine Möglichkeit, zwischen verschiedenen Verwendungszwecken zu wählen. Bei Auszubildenden und Aushilfen erfolgt eine Auszahlung.
4. Verwendungszweck **Freistellung**:
Die maximale Anzahl an Freistellungstagen beträgt 2 Tage. Freistellungstage können nur als ganze Arbeitstage in Anspruch genommen werden. Die Freistellungstage können ab 1. April des jeweiligen Jahres genommen werden und sind über die üblichen Wege (Loga 3012 bzw. „Urlaubsschein“) beim Vorgesetzten zu beantragen.
Nimmt der:die Mitarbeiter:in die Freistellungstage nicht vollständig in Anspruch oder können diese aus personenbedingten oder betrieblichen Gründen nicht gewährt werden, erfolgt eine Auszahlung mit der April-Entgeltabrechnung des Folgejahres.
5. Entscheidet sich der:die Mitarbeiter:in für den Verwendungszweck **Langzeitkonto** gilt folgendes: Das durch die Einbringung entstehende Guthaben auf dem Langzeitkonto einschließlich des darin enthaltenen Arbeitsgeberanteils am Gesamtsozialversicherungsbeitrag wird mit Hilfe eines Treuhänders, der Allianz Treuhand GmbH, durch den Abschluss eines „Treuhandvertrages zur Sicherung von Wertguthaben aus Arbeitszeitkonten“ in geeigneter Weise i.S.d. § 7e SGB IV gegen Insolvenz gesichert. Der Treuhandvertrag ist jederzeit in der Personalabteilung einsehbar. Die personenbezogenen und sonstigen Daten sowie die zur Verwaltung und Abrechnung des Guthabens auf dem Langzeitkonto im Insolvenzfall erforderlichen Daten werden beim Administrator gemäß den Bestimmungen der Gesamtbetriebsvereinbarung „Langzeitkonto“ erhoben, verarbeitet und genutzt. Der Administrator ist berechtigt, diese Daten im Falle der Insolvenz des Unternehmens dem Treuhänder zum Zwecke der Abrechnung und Auszahlung des Guthabens an den:die Mitarbeiter:in zur Verfügung zu stellen.
6. Entscheidet sich der:die Mitarbeiter:in für den Verwendungszweck **Auszahlung**, wird der tarifliche Zukunftsbetrag mit der April Entgeltabrechnung 2027 ausgezahlt.